EU – Öl-Konzerne als Melkkühe ausgemacht!

21.05.2013 | Marc Nitzsche (Rohstoff-Trader)

Die Politiker in Europa erinnern mittlerweile an eine Horde tollwütiger Hunde, die bei ihrer ständigen Suche nach neuer Nahrung (mehr Geld) nahezu keine Grenzen mehr kennen. Dieses gleichermaßen richtige wie mutige Statement geisterte vor einiger Zeit durch die deutsche Medien-Landschaft. Und wer noch einen Beleg für die genannte These verlangt, findet ihn im momentan laufenden Kartell-Verfahren gegen einige europäische Energie-Konzerne.

Absprachen bei Preis-Meldungen!

Konkret wird den Unternehmen vorgeworfen, sich bei Meldungen an unabhängige Unternehmen, deren Aufgabe es ist, Preise für Öl-Produkte zu ermitteln, abgesprochen zu haben. Namentlich handelt es sich dabei um BP, RoyalDutchShell sowie Statoil. Aber werden die Öl-Preise nicht eigentlich über die Börsen ermittelt? Nur zum Teil: Bei der Nordsee-Sorte Brent werden beispielsweise nur 20 Prozent des Gesamt-Volumens über öffentliche Handelsplätze abgewickelt. 80 Prozent des Handels finden direkt zwischen den Firmen statt. Anbieter und Abnehmer informieren sich bei den Dienstleistern, zu welchen Konditionen Öl-Geschäfte abgewickelt werden können. Und da die Konzerne auf Grund der Absprachen eventuell zu hohe Preise meldeten, sieht die EU darin eine Ausnutzung der Markt beherrschenden Stellung. Zudem sollen die Gesellschaften Unternehmen gehindert haben, an dem Verfahren mitzumachen.

Bloßer Vorwand!

Zumindest für mich handelt es sich bei den Vorwürfen primär um einen Vorwand, um gegen die Konzerne eine Geldstrafe zu verhängen, damit die Euro-Kraten auch in Zukunft aus dem Vollen schöpfen können.

© Marc Nitzsche Chefredakteur Rohstoff-Trader

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/43112--EU--Oel-Konzerne-als-Melkkuehe-ausgemacht.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

14.05.2025 Seite 1/1